will bate evideint Malidy am Coun- u. Feiertagen.

Managepreis far 30 Somburg v. b. Sobe cinfinatio Bringerlohn burdy bie Boft bezogen (ohne Beftellgebilhe) 200 4.78 am Bierteljahr.

Wochenkarten: 25 Bfg.

Einzelnummern: neue 5 Bfg., - altere 10 Bfg.

# Gamma pate Komburger 💆 Tageblatt. Anzeiger für Bad Komburg u. d. Köhe

Im Angeigenboll hoftet Die fünfgefpaltene Rorpusgelle 20 Pfg., im Rehlametell bir Rleinzeile 86 Pfg. - 98 Angeigen von answärts koftel bir fünfgefpallene Romungelle Pfg., im Meislameteil bie ngeile Pfg. — Rabatt Richaelle bei öfteren Bieberholungen. -Dinterangeigen im 2Bohnungs angeiger nad Abereinkunft.

Geschäftustelle Aubenstraße 1. Fernspostur 9. Frankfunt am Main

### Tagebuch bes britten Jahres des Weltfrieges.

Märs 21.

3m Weften bei Ct. Simon an ber Somme ein frangöfifcher Angriff abgefchlagen, wobei wir 230 Gefangene machen. 3m Often nichts von Bedeutung,

### Wirticaftsnöte der Entente

\* Die Bergewaltigung Sollands, bie felbit durch ben ichlimmiten Mangel an Ionnage, wie Loudon ausgeführt bat, nicht entichuldigt werben fann, bie aber boch folchen folimmften Mangel vorausfest, gibt uns Gelegenheit, noch einmal auf Tatjachen und Borgange hinguweisen, bie an fich vielleicht gar nicht fo gewaltig erscheinen mogen, bie aber boch gerabe burch ihre Differengiertheit trefflich bie Rot zeichnen, in die England in ber letten Beit hineingeglitten ift. Auf Schritt und Tritt begegnen wir in ber engfifchen Preffe Meugerungen und Angaben, bie auf ichwere Schabigungen bes britifchen Birtichaftslebens ichliegen laffen, und es barf uns wohl mit Genugtuung erfüllen, bag ber Pfeil, ben England gegen uns gefandt bat, ju feinem Ausgangspunft gurudfehrt. Schiffsraumtnappheit und ihre Folgen ift tie emige Frage, bie bie englischen Regietungse und Birtichaftsfreife beichäftigt, und auch im Bereinigten Königreich fehlt es allmahlich an all ben guten Dingen, bie bis jett vom inpifch englischen Romfort ungertrennlich ichienen. Go weiß ein Renner ber englischen Lebensweise, was es für einen richtigen Briten bedeutet, wenn er feinen Fünf-Uhr-Tee nicht mehr innehalten fann, und boch macht bie Teeverforgung Englands gerade augenblidlich eine Krifis burch, bie alle Bevölterungsichichten bes Lanbes gleich. maßig trifft. Ebenfo geht es mit Tabat: die Regierung fann und will für biefes nerven-Barfenbe Erzeugnis feinen ober nur fehr fparlichen Schiffsraum jurBerfügung ftellen, es find in ber Tat in England Stimmen laut gweorben, bie biefeMagregel für augerft verfehlt und verberblich halten, weil bas Rauchen ben Sunger unterbrudt und feine Einschränfung ben Mangel an Lebensmitteln nur umfo fühlbarer machen wirb. Daß es auch in England zahllofe Bucherer und hamfterer gibt, nimmt ben, ber bie menichliche Ratur fennt, nicht wunder, und bie Un gaben, die nach bem "Manchefter Guardian" - ber Parlamentsfefretar bes Lebensmittel. minifteriums in einer in Manchefter gehalt. Rede über basTreiben bieferMenfchenfreunde macht, lagt ben Stand ber englischen Moralitat und bes englischen Birticaftslebens nicht gerabe in allgu rofigem Lichte ericheinen. Die Enfruftung über bas Treiben bieler Schablinge ift berart, bag ein Minifter logar por ber Meugerung nicht gurudichredt, bie Rriegsgegner aus Gemiffensbebenfen waren im Bergleich zu ihnen achtbare

Wie England, hat auch Franfreich allmablich ichwer unter ben Ginwirfungen bes U.Bootfrieges zu leiben, und zwar nicht nur bas Mutterland, fonbern auch feine Rolonien. Besonders Algier weiß ein Lied von ben verberblichen Stacheln unferer Tauchbeete zu fingen, ift es boch von ben frango-Minen Ausfuhrhafen fo gut wie abgefchnitten. In ber Zeitung "La Croix" außerte bo ber Kommandant Bibi fürglich folgenbrmaffen: "Taufenbe von Urlaubern marten In Safen von Marfeille auf bie Ueberfahrt dach Afrika. Auf ben algerischen Kais fault bas nicht abtransportierte Frühgemüfe, und Beine werben in ihren Gebinden fauer, Schrend bie Berbraucher in Algier vergebauf die Fertigwaren aus Franfreich barten. Das Mertwürdigfte ift, bag bie brei

in Frage tommenden Schiffahrtsgefellichaften felbit unter ber Lage leiben. Man ! in ber Rammer von ihren ungeheuren Gewinnen gesprochen; "von ihrem algerischen Berfehr, ber ihnen eine Laft ift, haben fie fie jedenfalls nicht." Um ben bofen Folgen ber hier geschilderten Transportichwierigfeiten abzuhelfen, hat man fich jest auch in Franfreich ju einer Rationierung wichtiger Lebensmittel entichliegen milfen, aber es Scheint ,bag biefe Berftaatlichung bes Birticaftslebens bei ber überwiegenben Mehrheit ber Frangofen bisher feine fonberliche Gegenliebe gefunden hat, jumal fie überaus unvolltommen organifiert ift. Man flagt barüber, bag ber lahmenbe Ginfluß einer von ben Lehren bes Margismus geleiteten follettiviftifden Bolitit bie mubfam errungene wirtschaftliche Freiheit . Frantreichs zerftort und burch ftaatliche Bepormundung erfest, die von unfahigen und nicht fachfundigen Ausschüffen biftatorifc ausgefibt mirb.

So macht fich allo in ben beiben wichtigften Ententestaaten immer ftarter bas wirtschaftliche Elend, bas urfprünglich nur uns porbehalten bleiben follte, bemertbar. Möchten fie doch die taufend Angeichen biefer ichweren Krifis als Mene-Tefel em-

## Zum Fall Lichnowsky.

Gine englische Stimme.

Sang, 21. Marg. (IU.) Die "Meftminfter Sogette fpricht über Lichnowsty und feine Dentichrift und fagt, er fei ein fehr ehrenwerter Mann gewesen, ber eine unangreifbare Rolle im beutichen Intereffe gefpielt habe. Gein Beugnis über ben Urfprung bes Krieges habe ben höchften Bert. Die "Beftminfter Gagette" fieht in ben Dofumenten bie vorliegen, bag fie ben guten Glauben Englands beweisen, sowohl ber Regierung wie Grens, ber unabläftlich verfucht habe, bie Katastrophe abzuwenden. Lichnochsty fei von Berlin migbraucht worben.

### Englische Kühler bei Defterreich.

Rotterbam, 20. März. (TIL.) Rach zuperläffigen Rachrichten will Lord Notheliff bie Bearbeitung über Defterreich betreiben. Er wird fich ju biefem 3med einer großen Ungahl Sollander, Schweiger und Spanier bebienen, Die nach Defterreich geschidt werben follen. Der Mittelpuntt ber Propaganda wird in ber Schweig liegen und zwar in Bern. Die nach Defterreich ju fenbenben Agitatoren follen unter bem Dedmantel von Reisenben mit allen möglichen Artifeln geben. Lord Rortheliff verfpricht fich von Diefer Propaganda große Dinge und hofft, baß er baburch ben Krieg im Laufe von 5 Monaten beenbet haben wirb.

#### Die Utraine.

Berlin, 20. Marg. (WB.) Der Unterftaatsfefretar im Kriegsernahrungsamte Wirflicher Geheimer Rat v. Braun begab fich, wie bie "Rordd. Allgem. 3tg." melbet, gu weiteren Berhandlungen über das Birticaftsabtommen mit ber Ufraine nach Riem.

#### 與思想而其16萬

Bien, 20. Märg. (WB.) Rach einer Meldung des Wiener t. u. f. Bureaus melben Die Blätter, bag ber neue rumanifche Minis fterprafident Marghiloman ein Bunbnis mit ben Mittelmächten anftrebe. Sie außern fich fympathifch gu biefem Blan und erfennen in ihm fowohl ben Beweis, bag Rumanien eingesehen hat, wo jern mabrer Porteil liegt, wie auch bafür, bag es ben abzuschlie-Benben Greden chenfalls als einen Berftanbigungsfrieden betrachte. Die rumanifche Regierung werbe ein Banbric faum erftreben, we'n fie ben fommenben Friedensichlug als eine Demutigung ode: Bedrohung ber Lebensintereffen Rumaniens anfebe.

## Litauen

Berlin, 21. Mars. Um 22 Mare treifen wie bie "Boff. 3tg." berichtet, Die Atgefandten bes litauifchen Landesrates in Berfin ein, um bem Reichstangler bie Beichluffe bes Landesrates zu überreichen. Es fieht bereits feft, bag bie Anerfennung Litauens als eines freien und unabhängigen Staates auf monarchifcher Grundlage erfolgen wird, nachbem weitefte Bufagen erfolgt find, bag biefer Staat mit bem Deutschen Reich in eine enge Wirtichafts-, Boll-, Gifenbahn-, Mung- und Militar-Gemeinschaft treten werde. Zwifden ber Oberften Seeresleitung, ber polnifchen Reichsleitung und ber legitimen Bertretung bes litauischen Bolfes bestehe in ber litaui. ichen Frage volle Ginigfeit.

## Die amtliden Rriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 20. Marg. (BB.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsschauplat. heeresgruppen Kronpring Rupprecht und Deutscher Kronpring.

3wifden ber Rufte und bem La Baffee-Ranal bauerte bie rege Erfunbungstätigfeit fort. Das in biefen Abichnitten am Morgen abflauende Artilleriefeuer nahm am Nachmittage wieber an Starfe gu. Un ber übrigen Front lebte bie Gefechtstätigfeit nur in ben Abendftunden fübmeftlich von Cambrai, zwifden Dife und Mile te, norblich von Berry-qu-Bac und an einzelnen Stellen ber Champagne auf.

Seeresgruppe Gallwit und Bergog Albrecht. Der Teuerfampf bei Berbun ging heftig Die beiberseitigen Artifferien befampften fich vielfach mit größerem Munitionseinsatz. Rorboftlich von Bures bruchte ein Angriffsunternehmen Gefangene und Mafchinengewehre ein. Starte Tätigfeit entwidelte ber Feind im Barron-Balbe. Das vom frühenMorgen an gesteigerte Feuer hielt faft ohne Unterbrechung bis gur Dunfelheit an. Auch in ben Abschnitten von Blamont und Babonvillers war bie französische Artillerie rege.

Diten. In ber Ufraine haben murttembergische gur Sauberung ber von Olwiopol nach Rord. often führenden Bahn vorgehende Truppen bei Romo-Efrainta ftarfere Banben im Rampfe vertrieben.

Der vertragsgemäß am 19. 3. abgelaufene Baffenftillftanb mit Rumanien wurde bis zum 22. 3. mitternachts verlangert

Bon ben anderen Kriegeschauplagen nichts Reues.

Der Erfte Generalauartiermeifter: Enbenborff.

Berlin, 21. Mars. (BB. Amtlich. Abends. Bon ben Kriegsschauplägen nichts Reuen. Much bei Berbun ließ ber Artifleriefampf bei Regen und Rebel an Seftigfeit nach.

## Der Lufffrieg,

Die Februarbeute.

Berlin, 20. Marg. (28B.) 3m Februar verloren unfere Gegner durch unfere Kampfmittel auf allen Fronten im gangen 138 Flugzeuge und 18 Feffelballone. Bir bugten burch feindliche Ginwirfung 618luggeuge und brei Feffelballons ein. Davon find 26 jenseits unsererlinien geblieben, die übrigen über unferem Gebiet gerftort worben. Auf bie Beftfront allein entfallen von 138 Fluggeugen 132., von ben Deutschen 58. 108 ber feindlichen Flugzeuge murben im Luftfampf, 25 burch Abmehrgeschütze abgeschoffen, 5 lanbeten unfreiwillig hinter unferen Binien. 5 find in unferem Befit, die übrigen find jenfeits unferer Linie erfennbar abgefturgt.

#### Angriff auf Freiburg.

Berlin, 20. Marg. (WB.) Der Angriff auf Freiburg erfolgte am 13. b. um 4 Uhr und

Ach zu einem besonbers empfindlichen Gehlfchlag für unfere Gegnet geftaltet. Bon ben 8 Fluggengen blieben bret in unferem Befit. Wie weit ber jurudgekommene Rest bes Geschwabers burch bas Feuer ber Abwehrgefcuge und die Angriffe unferer Fluggeuge beschädigt worben tit, fteht bahin. Un ben Abschüffen haben bie Abwehrgeschute, bie Fluggeschwaber bes Heimattluftschutzes und unfere Jagbflieger an bet Front, bie bem Gegner ben Rudweg verlegten, fait gleichen Anteil. Die Erfolge, bie ber Abmurf von etwa 20 Bomben auf Die offene Stadt Freis burg erzielte, find gering. Aber fie zeigt ben 3med, ben unfere Gegner mit ihrem Angriff verfolgen. Eine Kranfenichwester und zwet in einem Lagarett in Pflege befindliche Berfonen murben von ben Bomben getroffen und die Martinsfirche beichäbigt. Des Weiteren murbe einiger Schaben an ben Das dern und Genftericheiben von Brivatgebauben angerichtet und zwei Burger verlett. Es zeigt fich alfo flar, bag unfere Gegner burch ihre Angriffe auf offene Stadte beutiche Frauen und Rinber ju toten, Die Wohnftatten friedlicher Burger gu vernichten, unfere Gotteshäufer und Runftbenfmaler gu gerftoren fuchen. Dant ber Rraft und ber Bachsamfeit unseres heimatluftschutjes war es ihnen bisher nicht vergonnt, nennens. werte Erfolge, burch biefe Rampfesmeife gu erzielen, bie fie als erfte begonnen haben. Sie zwingen aber uns, burch ihre Ungriffe bagu, Gleiches mit Gleichem gu vergelten und ichreien dann über Barbarei und Sunnentum, wenn ber beutiche Bergeltungeichlag icarfer und fraftiger ausfällt, als feine Berausforberung.

#### Baris in ftanbiger Fliegerangit.

Budapejt, 21. Marg. (IU.) Gin Radiotelegramm bes "Ma Eft" aus Mabrid melbet: Mm 15. Mary murbe die fpanifch-frangofifche Grenge wieber geoffnet. An ber Grengftatien Grum trafen Leute aus Franfreich ein, um fich Lebensmittel ju beforgen. Aus Paris antommende Reifende ergablen, bag bie Birfung bes letten Luftangriffes entfetlich war. Das Bombarbement verwüftete einen Zeil ber Großen Oper. Das Sauptgebäube bes Credit Lyonnais ift vollständig eingeiturgt. Die eleftrischen Anlagen auf bem Flugplat Iffn les Moulinaux find verwüstet. Die Bahl ber Opfer ift bedeutend größer als bie amtlichen Melbungen angeben. Die Ba-rifer Bevölferung ift fo befturzt, bag hunderts taufende nachts angefleibet ichlafen, um bei einem Luftangriff fich leichter und ichneller in Sicherheit ju bringen.

Bern, 20. Marg. (BB). Dem "Matin" gufolge wurden bei bem zweiten Luftangriff auf Paris die abgeschoffenen beutichen Alieger Graf Scheibler aus München-Glabbach, Leutnant Freiherr v. Meinfingen und Felbwebel Bulf aus Olbenburg porgeftern auf bem Friedhof von Chateau Thierry bestattet.

#### Die Bergewaltigung hollands.

Umfterbam, 20. März. (BB.) Der Minister des Meußern Loubon gab beute in ber Zweiten Rammer nochmals über bie Saltung ber nieberlandifchen Regierung in ber Schifffahrtsfrage eine Erflarung ab. Rach vorliegenden Blättermelbungen, fagte ber Dinifter, hatte bie Regierung anfänglich bie Abficht, Die Bedingungen ber alltierten Regierungen gurudguweifen, bag fie aber nach grundlicher Beratung wieber bavon abfam und bie Bedingungen namentlich mit Rud. ficht auf die Wolfsenahrung angenommen habe. Gie habe in Washington gegen bie Drohung, bie Schiffe ju beichlagnahmen, proteftiert. Der Minifter gab nochmals einen fehr ausführlichen Bericht über die Berhand. lungen und fagte, ber ftellte ben allilerten Regierungen die Bedingung, baß bie Ginfuhre von 400 000 Tonnen Beigen gefichert werbe, daß aber 100 000 Tonnen fcfort geliefert werben follten. Diefer Beigen wird wurde von 8 Flugzeugen ausgeführt. Er hat burch niederlandifche Schiffe eingeführt mer-



ben. Der Minifter hofft, daß Deutschland fein Sindernis in den Weg legen, fondern eine breite Fahrrinne für feine Schiffe offen laffen wird. Die Saltung Sollands ftehe nicht in Wiberfpruch gur Reutralität. Der Minister Schloß, indem er sagte, daß die Regierung feinen Schritt weiter geben werbe, als bisher.

Aus bem Saag, 19. Märg. (WB.) Das Korrespondenzbureau erfährt, bag ber englifche Gefanbte bem Ministerium ber ausmartigen Angelegenheiten mitgeteilt hat, baß alle Sanbelsichiffe, die englische Safen anlaufen, ben Schiffsnamen in weißen Buch ftaben auf ichwarzem Grunde zeigen muffen. Der Rame muß auf Entfernung ber boppelten Schiffslänge lesbar fein. Alle Schiffe muffen an ber Augenfante eine Brude und größere Schiffe zwei Planten geigen.

Amfterbam, 20. Marg. (BB.) Ginem hiefigen Blatte gufolge erhielten bie englischen Schiffe im Rotterbamer Safen ben erneuten Befehl, fich auf ben erften Abruf gur Ausreife bereit gu halten.

Berlin, 20. Marg. (BB.) Die "Rordb. Allgem. Zeitung" ichreibt: Die Delbung, bak die deutsche Rohlenausfuhr nach Solland eingestellt wird, ift, wie uns bestätigt wird, unrichtig.

### Rusland.

Stodholm, 19. März. (WB.) Wie "Aftonbladet" aus Bafa erfahrt, ift bas Sauptquartier ber Weißen Garbiften heute nach Saapamaefi verlegt worben. Rach ben gleiden Quellen ift an ber gangen Front eine große Schlacht im Gange. Bei Bilpula gingen die Beigen Garbiften gar Offenfive uber. Oriveft und einige andere Orte me ben bereits von ihnen eingenommen. Inzwifden fahren bie Roten Garbiften mit ihren Gewalttaten gegen bie Bivilbevolferung fort. Rörblich von Björneborg murben in einer Fabrit faft alle Beamten e morbet. Man hatte fie vorher barfuß burch ben Schnee getrieben und in Reller eingeiperrt, von wo fie bann halbverhungert wieber herausgeholt murben, um niedergestochen zu werden. Ebenso wurden auch wieder mehrere Gutsbefiger ermorbet. Ein großes Geicaftshaus in Abo murbe vollfommen ausgeplündert, wobei vor allem Frauen mit-

Berlin, 19. März. "Progres be Lyon" melbet, bag in Mostan zahlreiche Boliche-

witiführer für eine abermalige Berlegung des Regierungsfiges eintreten. Man fpricht von Rifchi Rowogrob ober Berm.

Genf, 21. Marg. (IU.) Das Barifer Blatt "Deupre" äußert Besorgnisse um bas Schidfal bes bisherigen frangofifden Bots icafters in Petersburg Roulens, ber nach Finland abgereift ift und von bem feitbem feine Rachricht vorliegt.

#### Bermischte politifche Mitteilungen.

Wie das "Berl. Tagebl." berichtet, hat bie Fortidrittliche Bolfspartei gur Reichstagsftichwahl in Rieberbarnim bie Parole für ben Kandidaten ber fozialbemofratischen Mehrheit Wiffell ausgegeben.

meibet aus Der "Berl. Lofalanzeiger" melbet aus Bosen: Die Reichstagsabgeordneten Senda und Bralat Stuchel find erfrantt und haben eine mehrwöchigeErholungsreise angetreten. Laut "Berl. Lofalang." foll ein Ab-

schiedsgesuch des Oberpräsidenten von Rhein-

baben jum 1. April genehmigt fein. Die "Reue Freie Preffe" melbet: In ben nächsten Tagen wird die Luftverbindung mifchen Wien und Riem mit Etappenstation in Krafau und Lemberg, ferner ber Luftverfehr von Budapeft über Bufareft nach Obeffa und vielleicht nach Ronftantinopel eingerichtet werben. Borerft foll bie neue Quftverbindung gur bienftlichen Bermittlung ber Boft zwifchen ben Bentralftellen und auf Erfaffung und Ueberweifung ber für Defterreich-Ungarn in Betracht tommenben Getreibevorrate in ber Ufraine gerichteten Miffion bes Grafen Forbach bienen. Rach furger Erprobung foll die Luftpoft für ben öffentlichen Poftverfehr frei gegeben werben.

#### Reichstag.

Berlin, 20. Marg.

Die Borlage auf Menderung des Poftichedgefeges wird in 2. und 3. Lefung angenommen.

Die Daimler-Angelegenheit.

Der Sauptausschuß beantragt ben Erlag einer Bundesratsverordnung zur Ueberben Betriebe. Er ichlägt eine Reihe von Entben Betiebe. Er fclagt eine Reihe von Entichliefungen por.

Mbg. Lifding (F. B.) berichtet über die Berhandlungen des Ausschuffes. Beranlaffung ju vorliegenden Antragen geben bie Daimlerwerfe in Stuttgart.

General own Wrisberg: Das Strafverfahren in ber Daimlerfache ift megen versuchten Betruges und Kriegswucher eröffs net worben. Das Schreiben, in bem eine Einschränfung bes Betriebes angebroht ift, ift bem Oberreichsanwelt gur Untersuchung jugeführt worden, ob etwa versuchter Lans besperrat vorliege. Die Daimlerwerfe haben stets hobe Qualitätsarbeit geliefert, was wir weniger ber faufmannifden als ber technis ichenen Leitung zu verdanfen haben. Gerabe beshalb mußten wir einer Ginschränfung ber Produttion porbeugen. Go murbe biefes Schreiben ber außere Unlag, auf Grund bes § 9 b bes Belagerungszustandsgesetzes einaufchreiten. Die Militarifierung erfolgt nicht lediglich auf Grund ber ingwischen befannt geworbenen Anzeigen eines ehemaligen Beamten ber Firma, fondern auch auf Grund ber gangen Borgange in Berbindung mit biefer Anzeige. Die Firma verlangte einen

tatfachlich einen burchichnittlichen Auffchlag von 50% gegenüber ben Preisen ju Beginn bes Rrieges bedeutete. Die Preiszuschläge wurden abgelehnt, weil die Firma infolge ihres ungeheuren Umfages offenbar einen übermäßigen Gewinn zu erzielen vermochte und bann bie Preisprufungsftelle burch bie Bermeigerung ber Ralfulationsunterlagen Die Angemeffenheit ber Preise nicht beurteis len tonnte. Auf Grund bes Belagerungs. zustandesgeseiges tonnte erft eingeschritten werden, als die Leiftungen ber Firma herunterzugehen brohten. Es wird und muß Klarbeit geschaffen werben. Man laffe aber ben Richter fprechen und greife ihm nicht por. (Langer Beifall.)

Abg. Ergberger (3tr.) Die deutsche Industrie hat glangende Leiftungen vollbracht, trot aller Schwierigfeiten bes Rrieges, ebenfo Mittelftand und Sandwerf. Unnötige Schwierigfeiten follte man ihnen freilich ersparen. Das glangenbe Bilb ber deutschen Industrie hat aber auch seine Schattenseiten. Gewiß hat in ben erften Ariegsmonaten die Preisfrage feine ausschlaggebende Rolle gespielt. Aber etwas mehr Boraussicht hatte man boch walten laffen follen. Bir maren bann um hunberte von Millionen reicher. Ein planmägiger Abbau ber Preife bis jum Friedensstand muß beim Eintritt ber Uebergangswirticaft unfer Biel fein. Die Erflärungen ber Daimletgefellichaft find irreführend. Die Streifandrohung der Gefellichaft ift um fo gefährlicher als fie einen großen Teil ber Flugmotore baut. Wenn gegen Arbeiter, Die gestreift haben, gerichtlich vorgegangen wurde, dann muß auch rudfichtelos vorgegangen werden gegen eine große Aftiengesellschaft. Leiber gibt es nicht blog einen Daimler im beutschen Reiche. Gin gang erheblicher Teil ber Schuld trifft das Kriegsminifterium, die unendliche Geduld hat man bisher an ihm noch nicht gefannt.

Generalleutnant von Coupette: Das Waffen- und Munitionsbeschaffungsamt ift an biefer Angelegenheit unmittelbar beteiligt und fortgefest bemuht, Uebelftande, bie fich bei bem Lieferungswefen gezeigt haben, ju beseitigen. Jest werben einheitlich bie Kapitalien bestimmt und bie Mengen, bie benötigt werben, die Untoften und die Gewinne werben aufgeteilt. Es ift bie Frage, foll man jedem einzelnen Werf einen Preis für fich ober foll man einheitliche Preife feftfegen? Bei Maffenartifeln,b ie in Taufenben von verschiedenen Betrieben bergestellt merben, find wir vielfach ju Ginheitspreifen übergegangen, aber nicht überall, 5. B. bet Bulver, bei Sprengftoff und vielen anberen Stoffen haben wir die Preife für bie einzelnen Fabrifate feftgefett.

Abg. Roste (Goz.) Die jungfte Bunden ratsverordnung wird eine Leg-Daimler fein. Es handelt fich hier um gemeingefährliche und icamloje Auswucherungsversuche. Dem Daimler-Werf ichliegen fich andere murbig an, die aus ber Rot bes Bolles unerhorte Profite und Milliardengewinne heraus. mungen. Gin Teil biefer Beute muß bem Reich wieder zugeführt werden. Diefe Leute find die eifrigsten Treiber ber Baterlands partei (hort! hort!) Sie wollen weiter Strome bes Blutes anderer fliegen laffen, wenn ihre Gewinne beidrantt werden, wollen fie fich nicht an ber Kriegsanleihe beteiligen.

Abg. Gothein (fort. Bp.) Der Reiche weiteren Preisaufichlag von 10%, ber aber tag hat immer die Beseitigung ber Mono- leihen, ba erscholl Bravo. Es galt ben beut



pole einzelner Firmen verlangt. Es grengt an Bejtechung, wenn Großinduftrielle jest schon Beamte ber Kriegsgesellschaften und Rriegsämter mit hohen Gehaltern für bie Friedenszeit engagieren. Das Sinbenburg. programm ftellte zu hohe Anforberungen an die Umstellung der Industrie. Auch wir munichen ben Abbau ber Preise. Wir muffen die Rauffraft bes Gelbes wieder heben, fonft ichneiben wir auf ben Auslandsmärften ichlecht ab.

General von Scheuch: Wir wurden im Frieden immer aufgeforbert, ben faufman. nischen Geift bei ber Beeresverwaltung einziehen zu laffen. Wir haben bas getan. Run ollen wir ihn wieber austreiben. (Seiterfeit.) Der Fall Daimler wird im Unteraus. ichuß noch weiter behandelt werben.

Das Saus vertagt fic.

Freitag 12 Uhr: Rotetat, Krebitvorlage, Friedensvertrag mit Rumanien, Beiterberatung ber Daimler-Angelegenheit.

Saluk nach 7 Uhr.

### Breugischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

Berlin, 20. Marg. Der Geschenwurf über die Berlängerung ber Legislaturperiobe wurde in britter Lejung angenommen.

Ein Antrag Brütt (freif.) auf Ber beutichung ber Fremdwörter im Bereiche bes Abgeordnetenhauses wurde nach furger Aus ber Gefcaftsordnungstommiffion übermiefen.

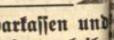
Danach murben bie Ctats ber Bauverwaltung mit den Antragen ber Kommiffion und mit bem Antrage Aronfohn angenom men, wonach ein wafferwirticaftlicher Plan auch für ben einer burchgehenden meftoft lichen und norbfüdlichen Berbindung enb behrenden Often vorgelegt werden foll.

Alsbann merben noch ber Saushalt bei allgemeinen Finangverwaltung, ber Staats schuldenverwaltung und der Zentralgenoffen icaftstaffe erledigt.

Rächfte Sigung Donnerstag 11 Uhr.



#### Stadtnadrichten.



## Die beutichen Spartaffen und th die tommende Kriegsanleiheige

MIs ber Schatfefretar Graf v. Roeber ht bei feiner Ctatsrebe mitteilte, bag die beu ichen Spareinlagen fich im vergangene Nahre um über 3% Miillarben Blarf verurg mehrt hatten, und zwar nach Abzug alle an Beidnungen ber Sparer auf die Kriegsarftor

### Geine Gasmaste.

Bon militärifcher Geite wird uns geichrieben:

In ber Champagne war es. Ende Januar biefes Jahres. Im gangen ruhige Bochen, beren im Beeresbericht taum Ermahnung geschah. Dennoch folich bie Bernichtung auf beiben Seiten lauernd ihren Beg. Gang unberechenbar brach bann morgens, mittags ober nachts ber Sag ber Frangojen in ploglichen Feuerüberfallen aus. Eben noch die tiefe Ruhe ber Racht. Und in ber nachften Gefunde reift fich aus Sunderten von Gefchüten, Minenwerfern und Mafchinengewehren bas Toben ber Solle los. Taufende von Geschoffen füllen mit ihrem Beulen bie Luft, bohren fich frachend in bie weiße Rreibe ein und reigen eine migfarbene Wolfe von Rauch, Staub, Splittern und Trummern in bie Sohe. Minuten nur bauert es; bann berricht wieber bie gleiche tiefe Stille wie gupor. Rur ichweigenbe Leuchtfugeln fteigen hier, bort überall aus ben feinblichen Linien auf. Die letten verlieren fich im Dunfte bes Borigontes.

Ein Sput icheint es. Der Gebante eines

Wahnfinnigen.

Aber men biefer Ausbruch bes Saffes auf bem Wege traf, ber weiß es, bag es Wirflich-

Ein anberer Feind Aberfallt bie Ahnungs. lofen lautlos lauernb. Wohl horte man in ber Umgebung Granaten heranbraufen. Aber nicht viele achten barauf, bag fie mit eigentlimlich ichwachem, bumpfen Rnall gerfprangen. Rur menige feben, bag fie über bem Flugden und seinen sumpfigen Ufern Lichte wohl überseben hatte, teine Gasmaste | Sauerstoff atmen. Dann beruhigte fich die

ein bichter blauer Rebel erhebt, wie er in fühlen Rächten aus wärmeren Baffer auf. fteigt: Gas!

Sier ift eine Mulbe, bort ein Talden, hier eine Schlucht mit Gas angefüllt.

Ahnungslos laufen fie in bas Berberben hinein. Effenholer, Urlauber, bie von ber Beimat gurudfehren, Melbeganger. Richt allen gelingt es rechtzeitig zu warnen. Und mancher bemerkt es nicht, bag er ben Tob eingeatmet hat. Besonders frisch und angeregt ericheint er ben Rameraben, wenn er glüdlich in die Stellung gurudgefehrt ift. Daß fie ein wenig furg atmen, barauf achten fie nicht.

Und wenige Stunden fpater ift ihr Leben nur noch ein Rampf um Luft, nach ber jebe einzelne Belle ihres Rorpers ichreit.

Bon einer flachen Mulbe ber, wo eine beutiche Batterie mit Gas beichoffen worben war, ichob fich burch einen leichten Wind beengt, die Gaswolfe in der Racht bes 22. Jan. auch ju ben Stellungen am Sange. In einem tiefen Unterftanbe verband ber Ganttätsgefreite Malter Schute von ber 1. Batterie Geld-Artillerie-Regiment Rr. . . bie Bermundeten. Da bemertte er bas Gas an einem ichmachen faum bemertbaren Geruch. Es ftromte feiner Schwere folgend bie fteile Treppe hinab.

"Gasalarm!" Mit wenigen Griffen hatte er die ficher ichutenbe Maste por bem Geficht und half ben anderen, die infolge ihrer Berwundung nicht fo ichnell bamit gu Stanbe famen. Dann nahm er feine fcmere Arbeit mieber auf.

Da bemertte er, bag einer ber ichmeren Bermundeten, ben er bei bem ungemiffen

Rur ein Augenblid bes Zauberns. Dann nahm er die eigene Maske ab und fette fie bem verwundeten Rameraden auf. Es mar Beit! Die wenigen Atemguge, Die er ohne Maste getan hatte, zeigten ihm beutlich genug, bag ber Unterftand icon gang mit Gas angefüllt mar.

Sich felbft fuchte er baburch gu fcuten, bag er bas Erfageinfatftud ber Maste in ben Mund nahm und fich bemühte, nicht burch

bie Rafe zu atmen.

Dann lief er mit bem Ginfatftud im Munde die Treppe hinauf, wo er in frifche Luft zu tommen hoffte. Die Rameraben uns ten waren ja burch bie Daste volltommen

Aber braugen mar er mitten in bie Gas-

molfe geraten.

Tropbem fehrte er icon nach wenigen Dis nuten mit einer neuen Maste in ben Unterftanb gurud, um bie Rameraben weiter gu perbinden.

Das war gegen Morgen.

Am Abend bes gleichen Tages stellten fich leichte Atembeschwerben ein, beren er nicht achtete. Er hatte wohl boch ein wenig mehr pon bem Gas eingeatmet als gut war. Run würde er eine leichte Gasvergiftung befommen. Aber als bie Befdmerben fich mehr und mehr fteigerten, als ber Sunger nach Luft, ben feine ichnell atmenbe Lungen gu befriebigen fuchten, immer mehr gunahm und fein Bewuftfein fich ju verichleiern begann, ba mußte er, wie es um ihn ftanb.

Die Mergte halfen mit allen Mitteln ihrer Runft. Stundenlang lieg man ihn reinen

fliegende Atmung, langfamer ichlug bas je gende Berg, bas furchtbare Rocheln in feine Lungen hörte auf und bas Bewußtsein tehr tela

Das maren Stunden, in benen er und b Merate wieber Soffnung ichöpften.

Gegen Abend bes nächften Tages fag er einem feltfamen Buftanbe. Er mar vollfe bie men flar und außerte feine Freude, baß jett auch ohne Sauerftoffapparat frei atm fonne. Auf Befragen gab er richtige M worten. Aber bie Erinnerung an alles, n er por feiner gestrigen Ginlieferung auf b Sauptverbandplat lag, war vollfommen au

Reine Erinnerung mehr an die Qual bes Krieges.

Reine Erinnerung an bie eigene at opfernbe Tat.

Rur noch Freude über bie reine berrit Quft, die er fo frei gu atmen vermochte. Of lieb Maste, ohne qualenden Suften, ohne Gau

In biefem Buftanbe blieb gang unerm tet gegen 199 Uhr abends fein Berg ftebi gleich einer Uhr, bie ein unfichtbarer Gin bei

angehalten hat. Er ift tot. Unbefledt von menichli Unpolltommenheit fteht bas Dentmal fe Tat über bem ichlichten Grab. Schon a rend er noch lebte hatte fich feine Tat gle fam von ihm getrennt. Durch ben Berluft Bit Erinnerung. Als vermöge fie nicht mehr ber Schwäche und Jammerlichfeit menichlichen Alltages gufammen gu lebes ff

Best wird ber Alltag nicht mehr an 141 Dentmal taften. Oberargt Dr. Looff &s

Sparern. Mit Recht verdienen fle Annung, benn eine folche Kraftaugerung pierten Kriegsjahr ift wie ein wirtichaft-Gieg bes arbeitenden Bolles und muß gusland als folder empfunden werden. bamit war ber Sobepuntt noch nicht icht, benn ber erfte Monat bes neuen bres brachte eine weitere Steigerung ber greinlagen um nicht weniger als 114 giarben Mart, und nach allem was man t, hat ber Februar hunderte von Mill. fen bis gum Schluf ber nächften Beichnung igftens noch eine zweite Milliarbe bine fommen werben. Bon befonderer Bedeuift, baß bie Luft jum Sparen in immer gere Kreise bringt. Im vergangenen ht hat fich bie 3ahl ber Sparer um über Millionen vermehrt, und viele find unben neugeworbenen Sparern, bie gleich bubiche Summe auf einmal gur Spare getragen haben. Gine intereffante Stafucht bei jedem ber von ihr neugewonen Sparer ben Beruf zu ermitteln. 3m gangenen Jahr fonnte dies bei 95 000 en Sparern geschehen. Da zeigt es fich en in, baß nicht weniger als 21 000 neue erbucher für Arbeiter, Tagelohner, Fam farbeiter und beren Familienangehörige, n. 1000 für Gefellen, Lehrlinge, faufmande und gewerbliche Ungeftellte und beren geborige und 6 000 für Dienftboten ausbellt worden find. Das ift gusammen mehr 19. bie Salfte ber neuen Sparer. Man f nun nicht benten, daß es fich bei biefen mmer nur um fleine Betrage gehandelt ge, se Richt weniger als ein Drittel hat gleich be i mindeftens 100 Mart angefangen. Biele ben erft mehrere hundert Dart gufammenmen laffen, bevor ber Gang gur Spare erfolgte. Mas bier von Berlin festfellt ift, hat fich mehr ober weniger bei en Sparfaffen gezeigt, und nicht nur bei men, fondern auch bei ben alten Spar-Diefe allgemeine Sebung bes Uswohlstandes ift eine gute Borbebeufür die nächste Kriegsanleihe. Roch enemals waren bie Sparfaffen fo gerüftet. nächste Kriegsanleihe wird mehr benn eine Bolfsanleihe fein. Daran werben Sparer ber beutschen Spartaffen einen rfen Anteil haben. S. Reufch.

± Auf die 8. Rriegsanleihe mirb Raffautiche Lanbesbant in Biesbaben ibei ben frugeren Unleihen Mr. 30 000 000 Anen und gmar DR. 5000 000 für fich, 20 000 000 für bie Raffauifde Spartaffe IR. 5 e00 000 für ben Begirtsperbanb bet bleine Inftiture. Das Beidnungsergebnis Die 7 Unleihen betrug IR. 321 000 000.

Musgeichnung. Dem Gifenbahnfe-Har bei ber Rgl. Elfenbahnbirettion Frantit Chriftian Gouler von bier murbe Berbienftfreug für Rriegshilfe verlieben.

" Goldene Sochzeit. Um 24. Mary geben bie Cheleute Bernhard Gruneum und Frau (geb. Rahn), Frontfurtbift, Barrentrappftrage 67, bas Geft ber Benen Songeit. Das Chepaar wohnte heinge 3 thre - bis jum porigen Monat bier und hat hier einen großen Freundes. Befanntenfreis.

\* Gin alter treuer Rurgaft Som: ganllorben. Er mar 82 Jahre alt und etma Sommer in unferer Babeftabt.

" Mus Rugland. Bor einigen Tagen fichteten mir, bag es unjerm Landsmann llius Seuer gelungen ift, aus rufficher

bas Bilb ber Beiben mutigen Leute in ber Uniform, Die ihnen gur Flucht verhaif (rufficher Mantel und ruffiche Duge) in unferm Schautaften ausgeftellt. Deuer mar in einem Robienbergwert bet Jeffowta in Beffarabien beichaftigt gegen einen Arbeits-Iohn von taglich 2 Rubel, Die Ernahrungs. verhaltniffe maren im allgemeinen nicht gut, bagegen fonnte Gleifc und Sped gu nicht ju teurem Breis getauft merben. Ueber bie Behandlung hat Beuer nicht gu flagen, Rach einem erften mifgludten Berfuch gelang bie Blucht umfo leichter, als bie Ruffen felbit mithalfen, indem fte fagten, Die Deutichen follten fid nur fortmachen, benn es gabe in Rugland boch nichts mehr su effen, Bet Bunenwig ftief Berer am 8. Jag bes Baffenftillftanbes auf beutiche Truppen.

§ Der Ronigl. Schloftgarten ift von heute ab bem Bublitum in gewohnter Beife 

"Die blaue Gpur". Unfer neuer Raman, mit beffen Abbrud wir morgen beginnen, fpielt in Sameben und gibt neben einen Spannungsmomenten lehrreichen Muffolug über bie Breffes und mande anderen Berhaltniffe in Schweben. Regis verftent es meifterlich, ben Lefer gleich mitten binein ju führen und bie Spannung bis jum Schluß gu fteigern, ohne bie Lofung bes Ratfels ber blauen Spur jemals ju ver: igten. Go tommt es, bag man am Schlug volltommen überraicht ift. Ueber ben 3uhalt fet nur foniel gejagt, bag ber Romon mit einem unerflärlichen Morb beginnt, und bag die Stodholmer Boligei fich fogu: fagen "auf ben bolgmeg" begibt und ftatt ber "blauen" alle mogliden anberen Spuren verfolgt, mabrend ber son ber Belbin er. mabite Brivatbetettio fich balb auf Dieje ratfelhaften blauen Bidgadiinien tongen. triert, und es unter pielfacher bochiter Mebensgefahr fertig bringt, biefe ratfelhafte Gebeimichrift ju lefen und die Tater feftau. ftellen. Der Lefer wird umfomehr gefeffelt, als ber Berfaffer nicht nur febr gewandt ergablt, fonbern feine Ergablung auch mit friichem Sumor gu murgen verfteht.

# Rurhaustheater. Deute Abend ift als legte Abennementsporftellung eine Mujführung ber Operette "Der liebe Bepi", Am Camstag Abend ift als lette Operetten. porftellung biefer Spielgett eine Bieberholung berfeiben Operette. - Sonntag Abend tommt bie Rovitat "Die beffere Salfte", Somant in 3 Miten bon Frang Arnold und Ernft Bach gur Wiebergabe, ein außerft unterhaltender Schwant. Die beiben Berfoffer find ja burch ihre Schöpfung "Die fpanifche Fliege" beftens betannt und haben auch wieder mit "Die beffere Salfte" einen gludligen Griff ge-

Die Heberfüllung der fleinen Rurorte. Die "Rolnifche Beitung" erfahrt aus Berlin; Rachbem im letten Sommer infolge ber Bujammenbrangung erholungs bebfirftiger Berjonen auf einige kleine Rurorte innerhalb weniger Wochen vorüber. gebend Ernahrungefcwierigteiten entftanben find, beabfichtigt ber Bundesrat, bie Lan. besgentralbehörden burch eine bemnachft gu erloffenbe Bererbnung ju ermachtigen, ben Bejuch von Commerfrifden und Rurerten petirge, Dere Ronful Ib. 28. Beterien von unter 600 Ginmohnern von ber Mus-17. Februar b. 3. in Birmingham ftellung eines amtsargtlichen Beugniffes abhangig gu machen. Mud fonftige Mufent. haltsbeichrantungen in fleinen Rurorten tonnen burd lanbesbehorbliche Bestimmung getroffen werben.

\* Raninden:, Safen: und Ragenhr tlangenicaft mit nod einem Rameraben felle für bas Seer. Rach einer neuen ich Deutschland jurudjutehren. Bir haben Bestimmung muffen famtliche bet Schlad.

tungen gewonnenen Ranindenfelle an einen Sanbler ober bie Sammelftelle eines Ra ninden - Budtvereins abgeltefert merben. Much bie aus eigener Bucht gewonnene Gelle burfen nicht mehr fur ben eigenen Saushalt sugerichtet und verwendet merben. Das gleiche gilt für Safen. und Ragenfelle. Berfioge hiergegen find ftrafbar. Burichter und Rurichnerbetriebe werben von ben mag. gebenben Behörben auf Befolgung ber beitehenben Boridriften übermacht. Bur bas getrodnete Raninderfell wird je nach Gewicht bis gu 1,69 DR. bezahlt. Ben ben Sandlern und Sammelftellen gelangen bie Felle burd Bermittlung gugelaffener Groß. banbleran bie Rriegsleberattiengefellicaft in Leipzig, Tronblinring 3. Das Beer braucht Die Felle bringend für Belimert und Leber.

Bom Tage.

Gongenbeim. Bei ber am verfloffenen Samstag ftattgehabten Wahl ber Gemein. bevertreter murben gemabit: In Abteilung 1.: Raufmarn C. Cante, Garinereibefiger 5. Roth, in Abteilung II. : Sandgrubenbefiger G. Shab, Direttor BB. Saugler und in Abteilung III .: Raufmann 9B. Bagner.

## Heutiger Tagesbericht. Die Schlacht im Weiten.

(Lette Melbung.) Großes Sauptquartier, 21. Mary. (WB. Amilich.)

Beitlicher Rriegsichauplat. Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

3mifden Digmuiben und La Baffee blieb auch gestern die Erfundungstätigfeit rege. Der Artillericfampf nahm am Abend bei aufflurendem Better an Starfe gu. Un ber übrigen Grant lebte Die Wefechtstätigfeit poriibergehend auf.

Seeresgruppe Deutscher Kronpring. Muf bem Gubufer ber Dije, nordlich vom Rhein und in ber Champagne mar bas Mr. tilleriefener vielfach gefteigert.

Seeresgruppe Gallwit. Der Artilleriefampf por Berbun nahm am Abend große Seftigfeit an.

Banrifche Rompanien überrannten füb: weitlich von Ornes in überraichenbem Ungriff bie erften feindlichen Linien. Gie friegen bis gur Brule.Shlucht burch und nah. men einen Bataillonsflab und mehr als 240 Frangojen (barunter 20 Offiziere) gefangen. Beitlich von Apremont brang theinifche und nieberfüchfife Landwehr in Die frango. fifchen Graben ein und brachte 78 Gefangene zuriid.

Seeresgruppe Sergog Albrecht. Muf bem Ditufer ber Dojel und bei Ro. menn führten wir erfolgreiche Erfundungen burch. Das Berftorungsfeuer ber frangofifchen Mrtifferie im Barron-Balb hielt an.

In breiten Abschnitten ber Beftfront ift heute früh die Urtillerieschlacht mit voller Bucht entbrannt. Defterreich : ungas rische Artillerie hat sich am Rampf gegen Englander und Frangosen beteiligt.

Diten. Beeresgruppe Madenfen. Truppen des Generals ber Infanterte Roid haben in ber Ufraine bie Sanbelse und Safenftadt Cherion genommen. Der Erfte Generalquartiermeifter:

Lubenborff.

Bangenhein. Gin lifahr. Junge von bier fpielte mit einer Gemehrpatrone, bie er gefunden haben will. Die Batrone gerplagte ihm in ben Sanben und verlegte ben Jungen fo ichwer, bag er fofort bem Sochiter Rrantenhaufe jugeführt werben mußte. Die eine Sand burfte verloren fein.

Burgburg. Gin Lanbfturmmann, ber megen unerlaubter Entfernung von fets nem Truppentetl festgenommen worben mar, hatte auf bem Wege jum Arreftlotal bie Blucht ergriffen und murbe von bem ihn transportierenben Unteroffigier ericoffen.

Duisburg. Bei ben rheinifchen Stahlmerten in Deiberid explobierte eine Bafferftoffflafde. Gin Arbeiter mar fofort tet, bret murben ichmer verlegt.

#### Bücherichau.

Bur Entwelichung. Bon Sbuard Engel, bem Berfaffer ber Deutiden Stil. tunft und von Spria Deutich! ericheint unter bem Titel "Entwelfdung, Ber-Leben" (Leipzig, Beffe & Beder Berlag, Breis 3 M.), ein neues Frembmarterbud. Bas ben Sauptwert biefes neuen Fremb. wörterbuches ausmacht, ift ber übermaltigende Reichtum an brauchbaren Berbeutschungen. Die Galle, in benen Engel nur eine Berbeutichung für ein Fremdwort angibt, find Ausnahmen; fehr oft geht bie Bahl ber von ihm gebeienen beutichen Musbriide in Die Dugende, fo bag ber 3med bes Buches, die Entwelfchung Deutschlanbs gu bewirten, erreicht merben tann, menn ber gute Bille bes Schreibenben und Spredenben ihm entgegentommt. Und zwar gibt Engel feineswegs bloß bie obenauf liegen. ben blaffen Musbrude ber Bapterfprache, fonbern aus allen nur erbentbaren Quellen ber lebenbigen beutiden Menichenrebe, aus ber Umgangsfprache, ben Mundarten, ben Sachiprachen, Standesiprachen, j. B. bem Shugengraben-beutfa, belonbers auch aus ber Sprache unferer größten Dichter unb Schriftsteller fcopfend, bietet er eine geras beju ftaunenswerte Fulle bes beutichen Sprachichages, ber an bie Stelle ber burf. tigen Frembmorterei treten tann und foll. Gur jeben, ber fortan reines Deutich fprechen und ichreiben will, wird Engels "Entwelfdung", Die etwa 10 000 Fremdwörter behandelt, ein volltommen unentbehrliches, taglich ju benugenbes Silfsbuch bilben.

## Eingroßer Unleihe-Erfolg ift eine fiegreiche Schlacht!

#### Kurhaus.

Freitag, 22. März. Nachmittags von 4-51/, Uhr.

Unsere Marine, Marsch Thiele Ouverture: Figaros Hochzeit Moza. Vorspiel des III. Akts aus Lohengrin Mozart Wagner

Verdi Fantasie: Traviate Suppe Ouverture: Flotte Bursche Waldtenfel Goldregen. Walzer Martell Seemanns-Los. Lied Fürs Herz und Gemüt, Potp. Komzak

Bottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe Samsiag, ben 23. Marg. 6,10 Uhr

Barabenb Morgens Nachmittags 7.30 Sabbatenbe Un ben Merktagen. Morgens

bei Angeigen im Wohnungsanzeiger toftet bie Aleintile ober beren Raum Mt. 1,-. Wohnungsanzeigen icht unter 4, Bimmerangeigen nicht unter 2 Beilen.

## ohnungs-finzeiger

3m Intereffe ber Auftraggeber liegt es, wonn bei Bermietung ber Bohnung, Die betreffenbe Ungeige fofort in unferer Gefcaftsftelle abbeftellt wirb.

Die Unzeigen im Wohnungs-Unzeiger erscheinen einviertel Jahr lang wochentlich mindeftens einmal.

heizdares Jimmer ntuell mit Berpflegung. Auch eine Elmterfunft für Burchreisenbe. Glifabethenftrage 45, Mabenheim.

Smel Simmerwohn, mit Busmit. Beborgum. Rimb'ico Stifteffe. 11. 17a

Gine Bolnung permisten irdorforfrage 54 Sinterhaus. 14a Anfardenwha, Riche ju vorm.

Möblieries Bimmet Campfheigung) mit Kaffes an einz. tern zu verm. Lange Weile b, in haltehelle ber eleft. Strafenbahn. bermieten. Schafer, Louisenstr. 21

2 3immerwohnung d Gas und Wasser zu verm. sowie waner Raum zum Einstellen von Löbeln. Nind'sche Stiftsgasse 7.32a tin 3immer und Rüche 1. April gu vermieten Mubenftraße 10.

du erfragen Wallftrage 5.

Bohn- u. Schlafzimmer mit groß. Garten mit ob. ohne Benfion gu verm. Dietigheimorfte. 5. 21a Menhergerichtete

2 3immerwohnung mit Ruche Töpferweg 3 gu vermieten. 46a Raheres Höheftraße 24.

2 evil. auch 3 3 immerwohnung (Gartenhaus) ab 1. April ju verm. 87a Raberes S. Fulb. 3immerwohung

(Manfarde) mit Gas med Baffer gu vermieten. 2Ballftrage 38. Bonnung 2, Bimmer, Riche, abund Bubehör, per fofort gu vermieten. 26a Bouifenftrage 23.

3 3immerwohnung gu vermieten

Sofmaler Rarl Bepper. Gine 2 3immerwohnung mit Bubehor gu vermiten. Carl Sarbt,

Louisenftr. 68. 8a Schon mobl. Bimmer an verm. Elifabethenftrage 18 1. St.

Gine 2 3immerwohnung mit Rubehor, vollftanbig neu bergerich tet an ruhige Leute zu vermieten. 10a Buifen ftrage 43.

2-3 3immerwohnung au per Quifenftrage 74. 30a

6hone 3 3immerwohnung mit allem Bubehor ab 1. April zu ver-mieten, aud fraher. Antertor 8. (15a

3u vermielen: fone 8 gimmerwohnung, Manfarbe Reller, Gas u. elftr. Licht, ju vermieten. Räheres Oberurfeler Pfab 14.

Eine Dreizimmerwohnung, eleftr. Licht, Unteil an Obft- und Ge-mufegarten in Dornholzhaufen ab 1. April 1918 zu vermieten. Bwiebadfabrit Senen Bauly.

6dane 3 3immerwohnung mit Ruche elettr. Licht und Gas evil. Bartenanteil gu vermieten, 40a Rirborf, Stedtermeg 86.

3 3immerwohnung m Küch. möb. Gas, elettr. Licht u. Garnanteil zu Ferdinandsplat 14p. 48a

mit Gas, elettrifc Licht und Bubehor gu permieten.

Bubwigftrage 4 p. Billa

Größere Raume großer Garten ganz ober geteilt zu verm. Angeb. u. B. 50a an die Geschäftsst. ds. Bl.

60. 4 3immerw. Bit Bad im & 1. April ju verm. Rirdorfeuftr. 22. Ede ber Brenbelftrage 180

Ferdinand Arabe 42 done 6 Bimmerwohnung mit allem Bubehör fofort zu vermieten. Austunft erteilt Jean Roften Ferdinands-Anlage '21

Mobl. 4 3immerwohnung mit Ruche, Bad und Bubehor preism. Saalburgitr. 47. 42a

5 3immer

mit Bubehör per 1. April gen ver-Quifenftrage 76.

Dobl. Zimmer mit einem auch verm. Ferdinandsanlage 2 II 52a

2 Bohnungen gu vermieten. Raheres Quifenftrage 26 M.

6 3immerwohnung mit Gas, Bab, Elett. Licht und gubehor zu vermieten. Bertholb. Budwigftr. 4.

Grobe 5 Simmerwohning zu vormisten

Bollfteinweg 18. Ichons 331mmerwohnung

mit allem Bubehör fofort ju vermieten 12a Elifabetheuftr. 2. Schulftrage 2

Rleiner Laben in welchem feit 20 Jahren ein Cigarrengeschäft betrieben wurde, allein oder mit Wohnung zu

vermieten. Bu erfragen vormittags. 41a Ott, Dietighei ner Str. 24a. Serrichaftliche

6 3immerwohnnng in ruhiger, gesunder Lage in Unter-miete m. gr. Rachlaß safort zu vermie-ten- Raheres 3. Fuld, Gensal.

, Wohnungs-Unseiger haben Angeigen beften Erfolg.

## Allgemeine Ortskrankenkasse

Bad Somburg.

Unfere Geschäftsräume bleiben wegen Umgug Samstag ben 23. März von 1 Uhr nachm. und Montag, 25. Marg geich loffen.

Diefelben befinden fich ab Dienstag, 26. März in unferem Saus

Ferdinandsftraße 26.

1198

Der Borftand

Blenfner.

## Rurhaus Theater Bad Somburg.

Direktion Abalbert Steffter. \*\*\*\*\*

Samstag, den 23. Darg, abends 7,30 Uhr Außer Abonnement

Der liebe Bepi

Operette in 3 Aften von Balter 2B. Gobe.

Sonntag, 24. März abends 7.30 Uhr

Leste Borftellung ber Spielgeit 1917.18

Die beffere Sälfte

Schwant in 3 Aften von Fran, Arnold und Ernft Bad.

Soforf u. später gesucht geübte

Dreher Schlosser Mechaniker Werkzeugmacher Werkzeugdreher speziell für Hinterdrehbank

jugendliche Arbeiter Frauen und Mädchen.

Weilwerke G.m. b. H.

Frankfurt a. M.-Rödelheim.

## Gerber u. Taglöhner

auch Tugendliche gefucht Julius Unnathan

Lederfabrik

in Frantfutt a. DR. - Efcberebeim.

## Schriften von Pfarrer Julius Werner.

Mus einer größeren Reibe literarifden Beröffemlichungen bes früheren Pfarreis an ber biftorifden Baulefirche ju Frantfurt a. DR. feien beionbere im Dinbl'd auf Die beworftebenbe Offergeit und Ronfitmation bervorg boben:

Das Licht des Lebens

Beitpredigten auf Emigkeitsgrunde elegant gebunden 3 M. Beriog von &. hertels maun, Gubreinb 1902.

Deutschtum und Chriftentum

1. Predigten bei hiftorifchen Unlaffen in der Paulskirche. 2. Reden an nationalen Gebenkfratten

fart. 1.80 DR. Berlog von Carl Binter's Univerfitotebudbenbl ng, Seibelberg 1906

Johann Cherlin von Gungburg,

ein evangelifch-logialer Reformer, Sein Leben und Wirfen in ben religiofen und politifden Rampfer ber Reformationbie t.

Betlag: Carl Bintere Univerfitatebuchbandlung, Beibeiber, 1905.

Diefe Schriften find in der Schich'ichen Sofbuchhandlung Berantwortlich fur bie Schriftleitung Friedrich Rachmann; für ben Angeigenteil: Seinrich: Soudt; Drud und Berlag Schudt's Buchdruderei Bad Somburg v. d. Sobe.

## Für Sundebefiger.

Ge wird baranf aufmertfam gemacht, bag nach ber Laubgr. Deff. Jagbpolizeiverordnung vom 3. 9. 41

Sundebefiger, beren Sunde in einer Bilbabn, (in welcher ber Hundebesiger nicht jagen acf) jagen ober ohne ihren Besiher herum-laufen, straffällig find; ebenso ift bas Mitnehmen von hunden gur Felbarbeit mit Strafen bedroht; in beiben Fallen ift liberdies ber Jagdberechtigte jur Totung ber hunde befugt.

Bab Somburg v. b. S., ben 20. 3. 1918.

Polizeiverwaltung.

### Das freie Umherlaufen von Hunden ift fortan berboten im Rurgarten, in ben Ruranlagen fowie im

Raifer Bilhelms II. Jubilaumspark.

Die Gigentumer folder bunde werden beftraft, die bunde einge-fangen und falls ihr Gigentumer nicht ermittelt wird, bem Bafenmeifter übergeben werben.

Bab homburg v. b. Sobe, den 20. Mars 1918. 1188

Polizeivermaltung.

Holzverkaut.

Montag, ben 28. Mary kommen im hiefigen Rgl. Schlofgarten

8,26 fm. Eichen 0,59 fm. Aborn und 117 Rm. Brennhola jur öffentlichen meiftbietenben Berffeigerung.

Beginn am Tor Dorotheenftrage.

Bab homburg v. b. S. ben 20. Mars 1918

Ronigliche Sofgarten-Berwaltung.

## Beute frifch eingetroffen : gelbe Rüben (dunkel)

Berkauf findet heute und folgende Tage statt August Bagenhöfer,

1200)

Rathausgaffe 17.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- und Verkauf von Wertpapieren. Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchsicheren Stahlkammer.

Mädchen

für leichte Arbeit fucht

ju Dftern gefucht

## Buchen: Brennholz

bill g auture Rate es Reue Mauerftraße 16, Telefon 590

Auf erfte hupothek Mt. 30 000

ang ober geteilt ju peigeb n. Diferten u. 2B. 100 18 fchaftsit

jum Dachen u Brunnenfüllen gefucht

Brunnen-Berwaltung Bemarefffr 1

Aleine Villa gelucht gegen wille Baraus, blung 9 ing Gebr frone Lage, Barten ca. 6-8

Bimmern, fetettr, Licht, Baffer. and Einricht wit b übernommen. Gr. wünscht Jagdgelegent. Ein-Angeb mit Breis Steuerverb. etc. unter F. D. M. 943 an Rudotf Moffe, Frantfurt i. R.

und Frauen

Brunnen-Berwaltung

Erifent Lehrling

Promotoffftrage.

E Genneberger,

1021

Ein

## Raffenidran

au Raufen gefucht! Ungebote mit Grokenverbas find gu richten, an ben

Magiftvat, Lebensmittelp cforg

## HIGHIGHIGHIGH

wird gesucht

Mr 2

giz

begu

Tag

31

Mine

göftiche

Briebr

Flugge

fmaft.

Grabe

230 €

heuchl

"beutf

müßte einem

Boliti

aber !

feld i

fpenft

mie fe

eine C

gofen ganz

revan

Drenfi

Seiter

bedeut

nach !

bem d

2Racht

Diefer

ruf b

Ramp

tipe.

Bas

türe?"

,,91

Gt

perwu

lity fe

"Ei

Dat

liner

maren

feltfar

Dämn

fam a

um he

Dhitbi

ab, oh

hastig.

blätte

maue

flug 1

er her

hier o

Papas

MIS !

ich etr

wie n

Itft ge

ba mu

mer b

mer e

, 91

31 翻IIid

bevorjugt beutich. Schaferh Großer Wert wird auf gut b bund und befonders gutes Muste gelegt. Ungebote nach

Sanatorium

Dr. Baumstar 3immer Rr. 24

DHOHOHOHOHOH

Bu vertaufen einige vollft. Betten, Wajdtijde und Sofa

Dornholzhaufe Sauptftrage 1

Gine leichie Badewanne

un haufen gefucht. Dornholghaufen, Sonptil

lung, weißer ha (Bhanbottes) ettl. 2 Subner verfaufen. Rab. Gefcafisft.

Judi Salen Belgier-Riefen ju verfaufen Gongenheim,

Somburgerftraße

## Selbstreflettant

fucht Billa ober befferes Banbb ober Ginfamilienhaus mit grofen Warten und möglichft viel Dbft homburg, Dornholibaufen Gongenheim gegen Barzohlung taufen. Angebote unter gene Angabe von Lage, Große u Bu bes Anwef ns, fowie Beschreibm bes Saufes erbeten unter 2 R. 11 an die Beichaftsft le diefes Blatte Minbeftgahl ber Bimmer 6.

kleineres haus mit 1 bis 2 Morgen Co Differten unter S. D. 8391 Rudolf Moffe, Stuttgar

Wohnung gesucht jum 1. Juli od. 1 Oft. 6 3imm in 1. Etage mit Balton ober Loui filr einzelne altere Dame. Offen mit Breis an

Intenbanturrat Areichmar, Frantfurt a. De Glabeimerite.

Leeres gum Unterftellen von Möbe fofort gefucht Promenade 74

Gesucht

von finde I. Chepaar eine 5 Zimmerwohnung mit Bubebor jum 1. 3ufi. Offer u. 2. 8 1184 Beichafteftelle.

jum Ginftellen von Mobeln vermieten bef

arl Farber Lömeng ff 11 a.

stellen ein:

Dr. Steeg u. Reuter

als bi Beger "€

€in.